

STADT HAMM GESCHICHTE



Westlicher Teil des Südrings (Mitte links) bis zur Sedanstraße (unten), Luftaufnahme 1964 | Stadtarchiv Hamm

Rosengarten im Wandel

Die Gartenanlage wurde im Laufe der Geschichte immer wieder den Erfordernissen angepasst. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden die Ringanlagen an Anwohner als Gärten verpachtet. Im Rosengarten wurde in mit Stacheldraht eingefassten Kleingärten Gemüse angebaut und Obstbäume gepflanzt. Der Springbrunnen wurde eingeebnet und die Promenade verfiel.

1950 setzte die Stadt Hamm mit Hilfe von Notstandsarbeitern die Ringanlagen wieder in den Vorkriegszustand zurück. Ein breiter Promenadenweg führte von der Bahnhofstraße am Rosengarten vorbei zur Sedanstraße. „Die Zierde des Südrings“, der Rosengarten, wurde vereinfacht gestaltet. Zwischen den 1950er und 1970er-Jahren gab es wiederholt Planungen zum Bau einer mehrspurigen Straße über den Südring. Sie hätte aber die Ver-

legung des Rosengartens nach sich gezogen. Vehemente Proteste und Initiativen aus der Bevölkerung verhinderten dies.

Im Rahmen der Verbesserung des Wohnumfeldes „Südliche Innenstadt“ wurde 1989 der Rosengarten nach historischem Vorbild neu ausgebaut. Die geometrische Anlage mit ihrer Achse wurde aufgegriffen und das ovale Zugangsbauwerk in die Mitte versetzt. Das zentrale Beet wurde wieder mit Rosen bepflanzt. Anstelle des früheren Springbrunnens bildet seit 1983 eine Brunnenanlage mit aufragendem Stahlrohrbündel von Wolfgang Fräger vor dem Stadtwerkehaus den westlichen Abschluss des Rosengartens. Mit der Neugestaltung 2017 erhält der Rosengarten wieder den Charakter eines innerstädtischen Gartens.



Blick von Westen auf die neuen Anlagen im Rosengarten, 1933
Stadtarchiv Hamm



Rosengarten mit Blick auf die Treppen zum Westentor, im Hintergrund rechts das Dach und der Turm des ehemaligen Landratsamtes
Stadtarchiv Hamm



Blick von der Sedanstraße über den Südring zum Westentor, links der Luftschutzbunker, in der Mitte die Kaufhalle, 1950er-Jahre
Stadtarchiv Hamm



Eingang des Südrings, rechts das Stadtwerkehaus, 2004
Stadt Hamm



Weitere Infos
www.hamm.de/stadtgeschichte



In Zusammenarbeit von:
Stadt Hamm
Hammer Geschichtsverein e.V.